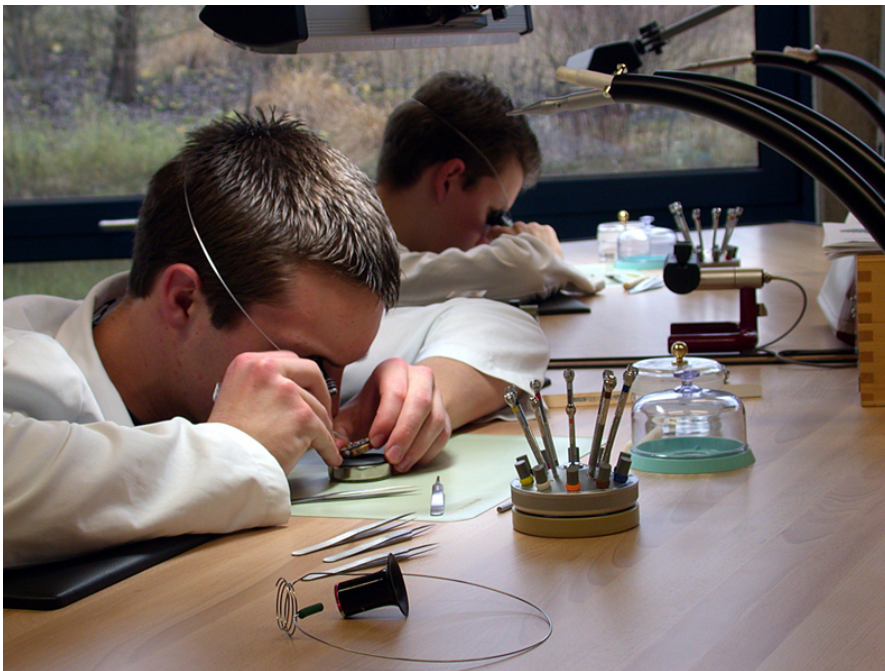


Uhrenarbeiter/in EBA



Berufsbeschreibung

Uhrenarbeiter und Uhrenarbeiterin sind in Produktionsbetrieben der Uhrenindustrie tätig, in der Montage oder im Service von mechanischen und elektronischen Uhren und Uhrwerken. Sie setzen Zifferblätter und Zeiger ein und montieren Uhrenbänder ans Gehäuse. Mit manuellen und maschinellen Bearbeitungstechniken lernen Uhrenarbeiter und Uhrenarbeiterinnen einfache Werkzeuge zu fertigen. Sie beurteilen die Funktionalität, die Qualität und das Aussehen der Bauteile gemäss den Normen, verstehen die grundlegenden Funktionsweisen von Uhrwerken und können die verschiedenen Eigenschaften der verwendeten Materialien unterscheiden.

Uhrenarbeiter und Uhrenarbeiterinnen mit Schwerpunkt «Zusammensetzen» kennen die unterschiedlichen Bestandteile der Uhr wie Zeiger, Krone, etc., die sie sorgfältig mit dem Uhrwerk verbinden. Auch die Oberflächen behandeln sie fachgerecht.

Uhrenarbeiter und Uhrenarbeiterinnen mit Schwerpunkt «Regulieren» setzen Uhrwerke in Gang und wenden dynamische Auswuchtverfahren an. Sie können Korrekturen an der Hemmung (die das Räderwerk der Uhr in Gang bringt) vornehmen und verstehen die Funktionsweise der Schweizer Ankerhemmung.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Freude am präzisen Arbeiten, Konzentrationsfähigkeit, normale Sehkraft.

Ausbildung

2 Jahre berufliche Grundbildung in einem Betrieb der Uhrenproduktion.
Der Berufsfachschulunterricht wird am ZeitZentrum, der Uhrmacherschule in Grenchen, durchgeführt.
Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufliche Grundbildung als Uhrmacher/in Produktion EFZ (Einstieg ins 2. Lehrjahr). Danach die gleichen Weiterbildungsmöglichkeiten.